

# GRÖßER, weiter... HOUSTON!



Bilder: Kaus Media Services

Eine nicht ganz alltägliche Destination, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen, aber die es gerade deshalb wert ist, für Nordamerika- bzw. US-Aktivitäten eingehender betrachtet zu werden. Denn im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ sind auch die Dimensionen etwas anders. Los geht's also mit den Superlativen ...

**H**ouston ist die größte Stadt im flächenmäßig größten US-Bundesstaat Texas und die viertgrößte in den Vereinigten Staaten, mit einer Fläche von beeindruckenden 1.600 Quadratkilometern. Mit einer Einwohnerzahl von über zwei Millionen ist die Stadt das Herz der Region „Houston-Sugar-Land-Baytown“, die wiederum das bedeutsamste kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der amerikanischen Golfküste darstellt und mit 5,6 Millionen Menschen in insgesamt zehn Bezirken die sechstgrößte Metropolitan Area in den USA bildet. Houston wird inzwischen zu den wichtigsten Metropolen des 21. Jahrhunderts gezählt.

Eigentlich daher kaum zu glauben, dass es erst 1836 von zwei Immobilienunternehmern – John Kirby Allen und Augustus Chapman Allen – aus New York City gegründet wurde, die damals 27 Quadratkilometer Land am Buffalo Bayou kauften, um eine Stadt zu bauen, die den Namen des berühmten texanischen Generals Sam Houston tragen sollte. Als 1901 im nahen Spindletop erstmals Öl gefunden wurde, gewann die Region zunehmend an Bedeutung für die amerikanische Industrie. Deshalb gab Präsident Theodore Roosevelt bereits ein Jahr später die damals enorme Summe von einer Million Dollar frei für den Bau des Houston Ship Channel (seeschifftauglicher Kanal), der

am Rande des die Stadt durchziehenden Wasserlaufs beginnt. 1914 eröffnete Präsident Woodrow Wilson den etwa 60 km von der Küste entfernten neuen Hafen Houstons – heute der sechstgrößte der Welt!

Viele assoziieren mit Houston die NASA und vielleicht den typisch amerikanischen Cowboy, doch wurde die Stadt auch bekannt als bedeutendes Zentrum der Ölförderungstechnik sowie als Sitz des weltweit renommierten Texas Medical Centers, das die größte Ansammlung von Gesundheitsvorsorge- und Forschungsinstitutionen umfasst. Was auch nicht jeder weiß: Houston ist zudem ein renommierter kultureller Mittelpunkt, nachzuprüfen etwa im Houston Theater District. Neben großen Theaterhäusern findet man in der Heimatstadt des NASA Johnson Space Center und des größten Rodeofests der Welt auch Museen, Ballett, American-Sport-Clubs und zahlreiche Shoppingmöglichkeiten. Denn Houston lebt nicht zuletzt von der Internationalität seiner Bewohner: 92 Botschaften haben ihren Sitz in der texanischen Riesenmetropole, an deren Schulen rund sechzig Fremdsprachen gelehrt werden! Man sollte sie sich also unbedingt einmal ansehen.



von hier aus Downtown und der Museum District wie auch das Texas Medical Center schnell erreichbar.  
[www.reliantpark.com](http://www.reliantpark.com)

## Im Land der (fast) unbegrenzten Kapazitäten ...

Gigantisch ist er, der Reliant Park – bestehend aus Reliant Stadium, Reliant Center, Reliant Arena und Reliant Astrodome. Hier können vom Sport-Event über Konzerte bis hin zu Firmenmessen so gut wie alle Großveranstaltungen durchgeführt werden. Insgesamt verfügt das Ensemble über eine Ausstellungs- und Tagungsfläche von fast 150.000 qm! Bereits 1965 wurde der Reliant Astrodome für die Houston Astros (Baseball-Team) eröffnet, damals das erste überdachte und klimatisierte Stadion der Welt. Heute besuchen täglich mehrere tausend Menschen den Astrodome, in dem jedes Jahr im Februar das, wie gesagt, weltweit größte Rodeo (Houston Livestock Show and Rodeo) stattfindet. Dank der Anbindung zur Metrorail sind

In Downtown selbst befindet sich das 1987 eröffnete George R. Brown Convention Center, das nach der Vergrößerung des Ausstellungsgeländes in 2003 neben neuen modernen Einrichtungen nun eine Fläche von rund 167.000 qm für Ausstellungen, Messen und Tagungen anbietet. Im Zuge der Erweiterung entstanden mit dem Hilton Americas u.a. ein eigenes Kongresshotel mit 1.200 Zimmern und 8.500 qm (!) Veranstaltungsfläche, drei große Ausstellungshallen sowie 62 weitere Tagungsräume. Außerdem erwähnenswert: Das GRB gehört zu den zehn größten Tagungszentren der USA und setzt sich aktiv für den Umweltschutz ein. Eine 100-Kilowatt-Dachsolaranlage versorgt das Haus zu 100 Prozent mit regenerativer Energie, womit man einen großen Schritt in Richtung „Business goes Green“ macht.  
[www.houstonconventionctr.com](http://www.houstonconventionctr.com)



Unweit entfernt befindet sich das Toyota Center mit einer Kapazität von – je nach Art der Veranstaltung – bis zu 19.000 Plätzen. Eine Multifunktionsarena, die hauptsächlich als Spielstätte der Houston Rockets (Basketball-Team, Profiligena NBA) und Houston Aeros (American Hockey League, AHL) dient, aber auch für große Konzerte genutzt wird. Noch vor Eröffnung sicherte sich der japanische Autohersteller die Namensrechte an der vor acht Jahren fertiggestellten Arena ([www.houstontoyotacenter.com](http://www.houstontoyotacenter.com)). Gegenüber liegt der Discovery Green Park, der nicht nur zum Joggen und Relaxen einlädt; hier finden jährlich mehr als 400 Events statt, die meisten kostenfrei und öffentlich.



## So nächtigen die Cowboys von heute



Mit mehr als 66.000 Hotelzimmern verfügt Houston über ein äußerst vielseitiges Angebot – vom luxuriösen Fünf-Sterne-Hotel bis zum kleinen Boutiquehotel. Einen Kilometer vom GRB Convention Center entfernt, mitten in Downtown, steht zum Beispiel das Hyatt Regency Hotel mit 947 Zimmern und Suiten, 42 Meetingräumen und 3 Restaurants. Highlight des Vier-Sterne-Hauses ist das „Spindletop“ Restaurant im 24. Stock, das nach einer Komplettrenovierung wieder geöffnet hat. Es dreht sich, ist komplett verglast und bietet einen fantastischen 360-Grad-Rundblick über die Stadt! [www.hyattregencyhouston.com](http://www.hyattregencyhouston.com)

Das Crowne Plaza Downtown offeriert 259 Zimmer und Suiten, deren Betten mit hochwertigen Tempur-Matratzen ausgestattet sind, sowie 12 Tagungsräume bis 500 Personen. [www.cpdowntown.com](http://www.cpdowntown.com)

Im Finanz- und Business-Viertel von Houston findet man das Four Seasons Hotel mit zwanzig Stockwerken! Es hat 404 elegante Zimmer und Suiten, 14 Veranstaltungsräume, inkl. eines Ballraums bis 600 Gäste. Hinzu kommt

neben Spa- und Fitnessbereich auch ein Outdoor-Pool. [www.fourseasons.com](http://www.fourseasons.com)

Nach umfangreicher Renovierung hat das Boutique-Hotel Alden Houston seine Veranstaltungskapazitäten auf bis zu 250 Teilnehmer erweitert. Neben 97 luxuriösen Zimmern beinhaltet das Fünf-Sterne-Haus das ausgezeichnete Restaurant \*17, das verlockende Variationen der neuen amerikanischen Küche mit einem umfangreichen internationalen Weinangebot kombiniert. [www.aldenhotels.com](http://www.aldenhotels.com)

Houstons Uptown ist ein zentrales Geschäftsviertel mit dem „Shoppingparadies“ The Galleria. Hier befinden sich das Hotel Granduca (The Leading Hotels of the World) mit 122 Suiten ([www.granducahouston.com](http://www.granducahouston.com)) und das Hotel Derek (314 Zimmer und Suiten) inklusive des neuen Valentino Vin Bar Houston Restaurants, das derzeit zu den angesagtesten Hotspots der gesamten Stadt zählt. [www.hotelderek.com](http://www.hotelderek.com)

Mit einem 3.700 qm großen, neu renovierten Veranstaltungsbereich kann das JW Marriott Houston aufwarten und hält 47 Meetingräume – darunter die Liberty Hall mit 1.300 Sitzplätzen – sowie hauseigene Ausstellungsflächen für diverse Events bereit. Das Vier-Sterne-Hotel im Galleria-Viertel hat 23 Etagen mit 487 Zimmern und 28 Suiten. [www.marriott.de](http://www.marriott.de)

**Ganz aktuell:** Ende März wird neben dem Einkaufszentrum City Mall das Westin Houston Memorial eröffnet, mit 267 komfortablen Zimmern und Suiten (große Schreibtische!) sowie einer flexiblen Veranstaltungsfläche auf 2.700 qm. Außerdem beheimatet das Westin Houston dann die berühmte Trattoria Il Mulino, die wiederum den New Yorkern seit 1981 als beste Adresse für italienische Küche gilt... [www.starwoodhotels.com](http://www.starwoodhotels.com)

[www.starwoodhotels.com](http://www.starwoodhotels.com)



## Rahmenprogramme? – No problem!

Houston bietet das ganze Jahr über Weltklasse-Entertainment sowie zahlreiche Festivals und Events an. Besonders originell sind das Livestock Show and Rodeo (1.–20. März 2011), die Art Car Parade (20.–22. Mai 2011), die Fahrzeuge als Kunstobjekte präsentiert, und das Ballunar Liffoff Festival (29.–31. Oktober 2011), bei dem viele bunte Heißluftballons den Himmel über dem Clear Lake schmücken.

Kunstliebhabern sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass die texanische Megametropole den zweitgrößten Theaterbezirk und eines der größten Museumsviertel in den USA aufweist. Im Space Center der NASA können Besucher nicht nur alles über die bemannte Raumfahrt erfahren, sondern haben sogar die Möglichkeit, mit einem der Astronauten zu lunchen, der beim „kosmischen Mittagessen“ von seinen garantiert spannenden Erlebnissen berichtet! Tipp: Die Stadt hält einen City-Pass bereit, der für 39 Dollar den Eintritt zu sechs der neun Top-Attraktionen beinhaltet – das Space Center, Aquarium, der Zoo und der George Ranch Historical Park inbegriffen.





Für einen erstklassigen Shoppingtag eignen sich die Galleria, das Highland Village und die Outlet-Geschäfte von Katy Mills. Der Strand am Golf von Mexiko lädt hingegen zum Erholen und Entspannen ein. Darüber hinaus gibt es nahezu unendliche Wander- und Fahrradwege in den unterschiedlichen Parks und mehr als 165 Golfplätze, die teilweise gar als die

schönsten in den USA gelten. Kulinarisch muss man in den Südstaaten sowieso nicht darben: Wir empfehlen für gastronomische Streifzüge (Houston bietet über 8.000 Restaurants auf!) neben – klar – saftigen Steaks, typischer Tex-Mex-Küche und leckeren Barbecues die frischen Seafoodgerichte und die Cajun-Küche aus dem benachbarten Louisiana.



### Go west

Über 43 Mio. Passagiere werden jährlich auf dem sechstgrößten Großflughafen der Welt, dem Bush Intercontinental Airport (Entfernung zur Stadt: 39 km) abgefertigt. Dank des 440 Mio. Dollar teuren Terminals E können hier in 84 Kabinen der Zoll- und Einwanderungsbehörde 4.500 Passagiere gecheckt werden – stündlich wohlge-merkt! Was nicht nur im Sicherheitsinter-esse Amerikas liegt ... Mit Lufthansa und Continental Airlines kommt man mehr-mals die Woche nonstop von Frankfurt nach Houston, mit Air France, British Airways, Delta, KLM und United Airlines er-reicht man täglich das Ziel.

Weitere Informationen zur Destination:

[www.visithoustontexas.com](http://www.visithoustontexas.com)